

Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.



Grosser Internationaler  
Wettstreit der Industrie u. Wissenschaften  
Allgemeine Weltausstellung  
Unter dem Protectorate Sr. Maj. des Königs der Belgier und dem Ehren-Vorsitz  
Sr. K. H. des Grafen von Flandern.  
1888 Mai bis October 1888

Anfragen sind zu richten an: Commissariat Général du Gouvernement II Place de Louvain, oder Comité exécutif, 22 rue des Palais, Bruxelles.

Geldprämien, Medaillen und Diplome b. zum Betrage von 500 000 Frs.

Von den ausgestellten Gegenständen werden für 1 000 000 Frs.

Gewinne für die von der belgischen Regierung genehmigte Lotterie an-gekauft.

## Tagesordnung zur öffentl. Sitzung des Stadtverordneten-Gesegiums Dienstag, den 19. Juli 1887, Abends 8 Uhr.

- 1) Bericht der Bauausschussmitglieder betreffs der Ausmündung der für die Schulstraße projektierten Schleuse.
- 2) Bericht der Armenausschussmitglieder, die Gesuche um Erlaubnis und bez. Heraushebung der städtischen Anlagen auf das Jahr 1887 betr.
- 3) Rathausschluss, die Abänderung der Gehalte einzelner ständiger Lehrerstellen betr.
- 4) Abgabe einer Erklärung auf das Naturalisationsgesuch des Böttchers Josef Höll hier.
- 5) Beschlussfassung auf den Antrag der Stadtverordneten Fritzsch und Genossen, von einer Weiterleitung des Rehmer Wassers zur Zeit abzusehen.
- 6) Mittheilung des Urteils des Königlichen Landgerichts Zwickau auf die Klage des früheren Stadtkäfflers Herold wider die Stadtgemeinde Eibenstock.

Eibenstock, den 16. Juli 1887.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.  
Rechtsanwalt Landrock.

## Jagd=Verpachtung.

Die Jagd auf den Fluren der beiden hiesigen Jagdbezirke ist vom 1. September d. J. ab andertweit auf sechs hintereinanderfolgende Jahre unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich

Mittwoch, den 20. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr im hiesigen Rathause einfinden, ihre Gebote eröffnen und des Zuschlages gewährt sein.

Eibenstock, am 4. Juli 1887.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft  
des 1. und 2. Jagdbezirks.  
Eugen Dörfel.

## Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verlust meiner lieben Frau, sage ich allen Freunden u. Bekannten, Nachbarn und Verwandten, sowie denjenigen, welche dieselbe zur letzten Ruhestätte begleitet haben, meinen herzlichsten Dank. Dank Herrn Pastor Böttrich für die trostreichen Worte am Grabe. Gott möge Allen ein reicher Vergeltet sein und Sie vor ähnlichen Schicksalschlägen behüten!

Eibenstock am Begräbnistage.

Die trauernd. hinterlassenen.  
Weiss.

## Waldschänke.

Morgen, Mittwoch, lädet zu Pöletschweinstückel sowie Klöschen und Meerrettich ergebenst ein

J. Weihe.



à Stück 50 Pf. bei Apotheker Fischer.

## Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin S. O. u. Frankfurt a. Main übertrifft in ihren wachhaft überraschenden Wirkungen für die Hautpflege alles bisher dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge wie Flecken, Rinnen, rothe Flecken, Sommersprossen u. Co. Vorzüglich à Stück 50 Pf. bei

J. Braun und  
G. A. Nötzli.

Ein goldener Klemmer mit grauen Gläsern ist Sonntag, den 17. d. J., am Bahnhof Eibenstock oder auf dem Wege von dort nach der Stadt (Postplatz) verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben in der Exp. d. St.

## Lieferung von Stamm- und geschnittenen Hölzern.

Die Anlieferung des bei unseren Werken auf das II. Halbjahr a. c. erforderlichen Bedarfes an sichtenen Stamm- und geschnittenen Hölzern, als:  
5500 Stämme von 12 u. 13 cm |  
12700 " 14 u. 17 " } Mittenstärke,  
4000 " 18 u. 19 " |  
sowie 600 Stück 47 u. 35 mm starke Pfosten,  
1000 " 30 u. 24 " Spindelbrettern,  
800 " gesäumte und ungesäumte Beschlagbrettern,  
2400 " Rüstpfosten (Rüstschwarten)  
und 40000 " Schwarten" soll demnächst vergeben werden. Geehrte Reflectanten wollen sich wegen Mittheilung der näheren Bedingungen an uns wenden, ihre Offerten aber spätestens bis zum 21. dieses Monats bei uns einreichen.

Schedewitz b. Zwickau, den 14. Juli 1887.

Erzgebirgischer Steinkohlen-Actien-Verein.

## Bauer's Rothlauf-Specialität

einzig zuverlässiges Mittel und Schutz gegen Rothlauf-Zeuer, Bräune u. Milzbrand der Schweine, worüber aus allen Schichten der Landbevölkerung die glänzendsten Bezeugnisse vorliegen. Haupt-Depot Mr. Waltschott, Halle a. S. Lager in der Apoth. zu Elbenstock. Niederlagen werden überall errichtet.

Der Arbeiter Hartmann gab mir von Ihrem Rothlaufgiff, welches zusehends mein frisches Schwein wieder ganz gesund gemacht hat. Folgt Bestellung. Lenzen b. Stolzenburg, Juli 1886.

Carl Schmiege.

Hierdurch ersuche ich wieder um eine Flasche Rothlaufgiff u. Rothlaufsalbe. Die erste Portion hat gut geholfen.

Böblin, 26. Juli 1886.

Dittmer, Aderbürger.

Hierdurch bescheinige ich Ihnen gern, daß nach dem Gebrauch Ihres Rothlaufgiffes mein frisches Schwein wieder vollständig gesund geworden ist.

Döbeln, 22. Septbr. 1886.

K. Kautzleben.

Eine auswärtige Fabrik wollener Chales sucht einen guten

## Musterzeichner

zur Anfertigung von Stickmustern zu engagieren. Stellung dauernd und angenehm. Gesl. Offerten erbeten sub M. G. 204 an die Exp. d. St.

## Gesangfest.

Heute Abend 8½ Uhr in der Schlegelschen Restauration: Sitzung der Ausschussmitglieder.

Meissner, Vor.

Chinapantoffel, sehr leicht, à Paar von 50 Pfennige bis 1 Mark 20 Pfennige empfiehlt Hermann Rau.

Einen größeren Posten leichter Sommerstoffhüte verkauft, um damit zu räumen, à Stück mit 1 Mt. Hermann Rau.

## Bürger-Sterbeverein Eibenstock. Hauptversammlung

den 21. August dss. Jg., Nachmittags 1½ Uhr im Vereinslocal.

Tagesordnung: 1) Vortrag der Jahresrechnung auf 1886.  
2) Wahl von 9 Ausschussmitgliedern.  
3) Allgemeine Berathung.

Pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist nötig.

Ambrosius Hermann Baumann, Vorsteher.

## Deutsche Reichs-Rechtschule.

Freitag, den 22. dss. Vereinsabend bei Hrn. Gottth. Reichsner. Zahlreichen Erscheinen nötig.

Der I. Verbandsrechtmeister.

Litionese, gegen Sommersprossen, Leberfleisch ic., 1½ Flc. 3 M., 1½ Flc. 1,50. Dr. Extract, entfern sofort Bartspuren bei Damen ic., à Flc. 2,50.

Chines. Haarfärbe-Mittel, zum Färben d. Haare, 1½ Flc. 2,50, 1½ Flc. 1,50.

Haarwuchs-Pomade, vorzüglich zum Kopf- u. Bart-Haarwuchs, 1½ Dose 3 M., 1½ Dose 1,50.

Rothe & Co., Berlin S.O. Depot bei Guido Fischer, Apotheker, Eibenstock.

Einem geehrten Publikum von Eibenstock und Umgegend bringe ich meine

## Korbwaaren

in Erinnerung. Tragkörbe, weiße u. schwarze, stets in Auswahl, Wäschkörbe, große und kleine, Holzkörbe u. Kartoffelkörbe stets vorrätig. Reparaturen werden schnell besorgt, auch werden Rohrstühle gut eingezogen. Um gütige Berücksichtigung bittet

Carl Stemmler, ehemaliger Zögling der Blinden-Anstalt zu Dresden.

Für 1 Schweizer u. für 1 Boigische 2fach ¼, Stickmaschine werden

2 fleißige u. solide Stider zum möglichst sofortigen Antritt gesucht bei Moritz Schatz & Co., Schneeberg.

Alle Hühner, die in unserem Garten getroffen, werden erschossen.

Hermann Oeser, am Carlfeldersteig.

Einen fleißigen Sticker für 2fach ¼ sucht sofort Th. Haertel.

Cordpantoffel, Preisgabst. 4,50. Lederst. 2, 4,50, m. Rindspaltleder 2, 4,50, m. Leder. Fischersch. M. 6,50 bis 10, Tuchdecke, Gartendecke m. Bellingen. Tuchsch. M. 12. Uferst. 2. Engelhardt. Zeits.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.